



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58
Fax (07 11) 2 22 76-81

Pressemitteilung

22. August 2003

Süße Versuchung in der Köngener Kirche

Zweites Kirchen-Kino hat begonnen: Samstag: Filmvorführung - Sonntag: Predigt

Stuttgart/ Köngen. „Wo werden wir Wahrhaftigkeit finden?“, fragt Père Henri, der junge Pfarrer aus dem Film „Chocolat“, seine Gemeinde. In der Kirche jener kleinen Stadt sitzen Menschen, deren Leben von strengen sozialen Normen bestimmt wird. Als die Nomadin Vivien mit ihrer Tochter auftaucht und eine Chocolaterie eröffnet, gerät das Leben der Bürger gehörig aus den Fugen.

Mit diesem Film von Lasse Hallström hat das diesjährige Köngener Kirchen-Kino in der Pauluskirche begonnen. An diesem Wochenende wird der Film „Vaya con Dios“ gezeigt, und am 30. August ist „Matrix“ in den alten Mauern der Köngener Kirche zu sehen. Im Sonntagsgottesdienst ist der Film dann Thema der Predigt. Den Anstoß gab Markus Eckert, er ist Vikar in Köngen. Schon des Öfteren kam er in seinen Predigten auf Kinofilme zu sprechen.

Im letzten Jahr fand zum ersten Mal das Köngener Kirchen-Kino statt. Die Veranstaltung sei bewusst auf die Sommerzeit gelegt worden, um das kulturelle Sommerloch zu stopfen und den Daheimgebliebenen etwas zu bieten. „Auf der anderen Seite möchten wir die große Erzähltradition, die Kino und Kirche gemeinsam haben, miteinander verknüpfen. Beide erzählen von den Sorgen, Werten und Ängsten der Menschen“, sagt Pfarrer Justus Thibaut. Er hat die Predigt zum Film „Chocolat“ gehalten.

Er hat über die süße Versuchung gesprochen, die die Chocolaterie von Vivien für die Bürger wird. Thibaut sieht in der Schokolade ein Symbol für die süße und die bittere Seite des Lebens. Vivien als Schokoladenverkäuferin schenke den Menschen Wärme und Zuneigung. Darum empfände er den Laden als einen Ort der Liebe. „Ob mit oder ohne Schokolade, sollten wir der Liebe Raum geben. Dann wird das Leben unter uns einen neuen Geschmack bekommen, also lassen wir uns doch immer wieder anstecken und in Versuchung führen“, meint Thibaut.

Am Wochenende seien circa 200 Leute gekommen, um den Film zu sehen, weitaus mehr als im vergangenen Jahr, so Thibaut. Allerdings etwa nur ein Drittel von ihnen sei auch zum

Gottesdienst erschienen. Trotzdem blickt er optimistisch in die Zukunft. „ Auf jeden Fall wird es das Kirchen-Kino im nächsten Jahr geben, und ich denke, dass die Besucherzahl weiter wachsen wird.“

Die Besucher am vergangenen Samstag bekamen zur Begrüßung eine Tafel Schokolade, eingepackt in ein Blatt mit Rezepten aus dem Film. Die Filmvorführungen beginnen um 20.30 Uhr in der Köngener Kirche. Am 23. August läuft der Film „Vaya con Dios“, ein deutsches Road-Movie, und am 30. August wird „ Matrix“ gezeigt. Der Eintritt zum Film ist kostenlos.

Lioba Groth/ Astrid Günther

Weitere Informationen über das Evangelische Pfarramt Süd, Johann-Strauß-Weg 4, 73257 Köngen, Tel.: (07024) 86771, E-Mail: www.ev-kirche-koengen.de .
--